

Der Besuch bei Elisabeth

Texte vom Heiligen Josefmaria über das zweite freudenreiche Rosenkranzgeheimnis: Der Besuch Marias bei Elisabeth

11. Februar

LUKASEVANGELIUM *Nach einigen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa.*

Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet.

*Als Elisabet den Gruß Marias hörte,
hüpfe das Kind in ihrem Leib. Da
wurde Elisabet vom Heiligen Geist
erfüllt*

*und rief mit lauter Stimme: Gesegnet
bist du mehr als alle anderen Frauen
und gesegnet ist die Frucht deines
Leibes.*

*Wer bin ich, dass die Mutter meines
Herrn zu mir kommt?*

*In dem Augenblick, als ich deinen
Gruß hörte, hüpfte das Kind vor
Freude in meinem Leib.*

*Selig ist die, die geglaubt hat, dass
sich erfüllt, was der Herr ihr sagen
ließ. Lk 1, 39-45 TEXTE VOM
HEILIGEN JOSEFMARIA*

Jetzt, mein Kind und Freund, weißt
du dich schon allein
zurechtzufinden. Begleite freudig
Josef und Maria... und lausche der
Geschichte des Hauses David: von

Elisabeth und Zacharias wird man sprechen, du wirst von der lauteren Liebe Josefs bewegt sein, und jedesmal, wenn sie das Kind erwähnen, das in Bethlehem geboren werden soll, wird dein Herz schneller schlagen.

Wir eilen in eine Stadt im Bergland von Judäa (Lk 1,39).

Wir sind da. Es ist das Haus, wo Johannes der Täufer geboren wird. – Elisabeth ruft voll Dankbarkeit der Mutter ihres Erlösers zu: Du bist gebenedeit unter allen Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes. – Wer bin ich, daß die Mutter meines Herrn zu mir kommt? (Lk 1,42-43)

Der Täufer hüpfte in ihrem Schoß... (Lk 1,41). – Die Demut Mariens zeigt sich im Magnificat... Und du und ich, die wir stolz sind, die wir stolz waren, versprechen, demütig zu sein.

Der Rosenkranz, 2

Selig bist du, weil du geglaubt hast - so preist Elisabeth unsere heilige Mutter. - Die Vereinigung mit Gott - das Leben der Gnade in uns - bewirkt immer eine anziehende Art, die natürlichen Tugenden zu üben: Maria trägt die Freude in das Haus ihrer Base, weil sie Christus „trägt“.

Die Spur des Sämanns, 566

Wende deinen Blick der Gottesmutter zu und betrachte, wie sie die Tugend der Loyalität lebt. Elisabeth braucht sie - und Maria macht sich sogleich auf den Weg zu ihr. Das Evangelium sagt: „cum festinatione“, in freudiger Eile. Du - lerne daraus!

Die Spur des Sämanns, 371

pdf | automatisch generiertes
Dokument von [https://opusdei.org/de/
dailytext/der-besuch-bei-elisabeth/](https://opusdei.org/de/dailytext/der-besuch-bei-elisabeth/)
(13.02.2026)